
Subject: AC-Therapie

Posted by [Wal24](#) on Wed, 09 Feb 2011 19:26:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo miteinander

Zur Vollständigkeit wollte ich hier mal noch posten, dass ich vor ca. 3 Monaten die AC-Therapie hab machen lassen. Weder HA noch Haarschmerzen wurde verbessert, obwohl die Anbieter bei letzterem 100% Erfolgsquote angeben.

Schlussfolgerung der Anbieter: bin eine der sehr seltenen Non-responders.

Im Allg. Forum sind Männer zu finden, denen hats geholfen, aber auch solche, die überhaupt keine Wirkung spürten

Grüsse
Verena

Subject: Aw: AC-Therapie

Posted by [optimistin](#) on Wed, 09 Mar 2011 15:22:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe nach der AC-Therapie ebenfalls keine Verbesserung bzw. keine Veränderung feststellen können, weder an Haarausfall noch an Haarschmerzen.. rausgeschmissenes Geld.. die Schmerzen bei der Maßnahme an sich waren übrigens enorm, was ich so auch noch von niemandem mitbekommen habe..

Subject: Aw: AC-Therapie

Posted by [Wal24](#) on Wed, 09 Mar 2011 17:26:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich fand die Schmerzen auch massiv und die Aerztin zeigte keinerlei Empathie. Ich hab davor auch noch nie gehört, dass das einstechen der Spritzen so weh tut.

Ig
Verena

Subject: Aw: AC-Therapie

Posted by [optimistin](#) on Wed, 09 Mar 2011 18:32:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jep, gleiche Erfahrung.. der Arzt der's bei mir gemacht hat, hat sich auch wenig gerührt gezeigt, obwohl ich kaum die Tränen zurück halten konnte.. und doch wäre ich bereit die Schmerzen regelmäßig zu ertragen, wenn nur dadurch mein HA aufhören würde.. aber wie schon gesagt, leider passierte nichts dergleichen.. zwischenzeitlich habe ich sogar gedacht, womöglich

war das gar nicht das versprochene Botox sondern nur Kochsalzlösung.. es war nämlich überhaupt kein Unterschied zu spüren.. auch die Kopfhaut hat danach nicht weniger weh getan.. also keine Spur von Entspannung..

Subject: Aw: AC-Therapie
Posted by [Wal24](#) on Wed, 09 Mar 2011 18:58:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

genau, und wir gehören dann zu den 1% non-respondern. Meine Aerztin behauptete, ich hätte ev. eine Autoimmunreaktion gg. Botox, so ein Unsinn. Eine Autoimmunreaktion ist eine Reaktion des Immunsystems gg. einen körpereigenen Bestandteil.

Grüsse
Verena

Subject: Aw: AC-Therapie
Posted by [optimistin](#) on Wed, 09 Mar 2011 22:22:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OMG!!!! Das glaube ich jetzt nicht.. Was für ne Ärztin war das denn? Andererseits wundert's mich gar nicht.. was ich schon alles für Theorien gehört habe, was mein HA angeht.. und was für Theorien sonst noch so überall rum kursieren zu dem Thema.. letzten Endes bleibt es einem selbst überlassen, was man davon glauben will und was nicht.. ob man sich mit den teilweise unsinnigen Diagnosen abfindet und versucht damit zu leben oder ob man weiter kämpft, sich informiert, nach Lösungen sucht, und hofft das Problem eines Tages in den Griff zu bekommen.. ich selbst jedenfalls möchte nichts unversucht lassen und solange mir noch was einfällt, was ich tun kann, bleibe ich dabei.. auch, wenn es mir oft ganz schön schwer fällt.. vor lauter Ratlosigkeit und Verzweiflung.. aber ich KANN einfach NICHT AUFGEBEN.....

Subject: Aw: AC-Therapie
Posted by [Gast](#) on Sun, 10 Apr 2011 18:47:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe die AC-Therapie im Januar durchführen lassen.
Zunächst war ich im Dezember da und es hieß "ich kann Ihnen auf jeden Fall helfen". Bei dieser Spannungsmessung habe ich nahezu Vollausschlag produziert.
Er wollte aber nicht direkt behandeln, da ich noch Blutwerte vom Endokrinologen liefern sollte. Ich sollte damit aber nicht zu lange warten. Da der Endokrinologe, den er mir empfohlen hat, aber erst im März wieder einen Termin hatte, bin ich zu meinem Hausarzt und der hat dann nach Rücksprache mit einem Hautarzt die Blutwerte festgelegt, die er machen wollte. Das waren im Großen und Ganzen die Werte, die auch hier im Forum erwähnt wurden (2 oder 4 fehlten). Da ich aber 2003 schon einmal hormonell sehr ausführlich untersucht worden bin und dort alles

okay war, und mir damals die Mitteilung "erblich bedingter Haarausfall" gemacht wurde, war das für mich okay. Wenn außerdem die Spannungsmessung "SO eindeutig" war, waren für mich die Blutwerte nebensächlich. Also war ich im Januar dann wieder in Hamburg und dann schnauzt mich der Arzt an, dass ich diese "Kindergarten-Blutwerte" nicht hätte machen brauchen, da das alles nichts ist. Ich muss dazu sagen, dass mein Arzt auch die Gelegenheit genutzt hat, mal wieder ein großes Blutbild zu machen. Das führte dazu, dass irgendwas bei 30-40 Werten auf dieser Seite standen. Bei dem kurzen Blick, den der AC-Arzt darauf geworfen hat, hat er maximal 4 Stück gelesen und es dann abgetan. Als ich sagte, dass die weiter unten stehen, hat er mich halbwegs als Dummchen abgetan. Im nächsten Augenblick hatte er aber die Spritze in der Hand und meinte, dass man das Blutbild ja noch nachholen könnte. Er könne das ja auch für 200 Euro machen.

Da frage ich mich, warum er das nicht gleich angeboten hat? Ich bin sowieso Privatpatientin mit Ausschluss von Alopezie.

Er führte die (echt schmerzhaft) Behandlung durch und war auch sofort verschwunden. Obwohl die Einstiche noch bluteten, wurde ich dann zum Tresen begleitet um Cash zu zahlen. Ich war etwas irritiert, da auch zu keiner Zeit die Kosten angesprochen wurden. Sie lagen dann auch 200 Euro über dem Maximalpreis, der damals im Internet stand. Daraufhin hab ich mich erstmal bei der (sehr netten) Mitarbeiterin aus der Verwaltung ausgekotzt. Sie hat mir echt gut zugehört und mir dann einen Rabatt von rund 10% gewährt und meinte, dass mit den Blutwerten könnte ich mir ja noch überlegen.

Da ich super sauer war, habe ich mir dann auch vorgenommen, erstmal den Erfolg der Therapie abzuwarten und was soll ich sagen: nicht viel. Mein Haarausfall ist seit dem eher wieder stärker geworden, aber ich habe immer ein leicht betäubtes Gefühl in der Kopfhaut. Das bedeutet aber nicht, dass die Verspannung weniger geworden ist. Es fühlt sich jetzt eher wie eine zu enge Mütze an.

Mein Fazit ist: ich werde nicht noch einmal zu diesem Arzt gehen. Wenn ein Erfolg da gewesen wäre, hätte ich es zähneknirschend gemacht. Aber so habe ich echt keinen Bock drauf.

Ich werde jetzt wohl nochmal mit meinem Hausarzt das Thema über alle möglichen anderen Untersuchungen durchziehen. Ich habe so den Eindruck, dass sich in den letzten Jahren doch etwas getan hat. Ende 2003 bin ich halt von den Ärzten mit "damit müssen sie wohl leben - ist halt erblich" abgespeist worden und habe das bis letztes Jahr auch so akzeptiert...und hatte dann in der AC-Therapie große Hoffnungen gesetzt.

Subject: Aw: AC-Therapie

Posted by [Ponyfranse](#) on Sun, 10 Apr 2011 19:00:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh man

Die Berichte ziehen runter

Danke für die Berichtserstattung & Mädels, nicht aufgeben
